



Gubernial-Verlautbarungen.

B. 1318. (1) Nr. 161. St. G. B.
R u n d m a c h u n g

der Verkaufs-Versteigerung mehrerer im Rentbezirke Cherso gelegenen Domainen-Verkaufs-Objects. — In Folge hoher St. G. B. Hofcommission's-Decret's vom 22. August d. J., Zahl 6194, wird am 10. November 1829 in den gewöhnlichen Amtsstunden bey dem k. k. Rentamte in Cherso, Ilirianer Kreises, zum Verkaufe im Wege der öffentlichen Versteigerung nachbenannter, zum Bruderschafts-Fonde gehörigen, im Rentbezirke Cherso, in den Gemeinden Cherso und Vrana gelegenen Domainen-Realitäten geschritten werden, als:

- 1.) des Giacof, Krainitz, Melsizerizza und Sburgna Ograda benannten, und 226 Joch, 200 Quadrat-Klafter messenden Weide- und Waldgrundes, geschätzt auf 674 fl. 30 kr.; —
- 2.) des Gospoyne Ogradi benannten, und 74 Joch, 800 Quad.-Klafter messenden Weidegrundes, geschätzt auf 507 fl. 10 kr.; —
- 3.) des Runcha vicino Jesera benannten, und 1 Joch, 200 Quad.-Klafter messenden öden Grundes, geschätzt auf 11 fl. 40 kr.; —
- 4.) des Marinska ograda benannten, und 14 Joch, 100 Quadrat-Klafter messenden Weidegrundes, geschätzt auf 30 fl. 50 kr.; —
- 5.) des Sadine benannten, und 2 Joch, 850 Quad.-Klafter messenden Acker- und Rebengrundes, geschätzt auf 125 fl. 40 kr.; —
- 6.) des Sadiich benannten, und 2 Joch, 180 Quad.-Klafter messenden Acker- und Rebengrundes, geschätzt auf 226 fl. 40 kr.; —
- 7.) des Prestove benannten, und 233 Quad.-Klafter messenden Ackergrundes, geschätzt auf 7 fl. 40 kr.; —
- 8.) eines in Vrana gelegenen Gartens orto primo genannt, im Flächeninhalte von 32 Quad.-Klafter, geschätzt auf 3 fl.; —
- 9.) eines in Vrana gelegenen Gartens orto secondo genannt, im Flächeninhalte von 75 Quad. Klft., geschätzt auf 2 fl. 45 kr.; —
- 10.) eines ebenfo in Vrana gelegenen Gartens orto terzo ge-

nannt, im Flächeninhalte von 46 Quadrat-Klafter, geschätzt auf 55 fr.; —
- 11.) eines Pod Hripp benannten, und 19 Joch, 1100 Quadrat-Klafter messenden Weidegrundes, geschätzt auf 26 fl. 20 kr.; —
- 12.) des Merschiput benannten, und 1206 Quad.-Klft. messenden Weins- und Weidegrundes, geschätzt auf 36 fl.; —
- 13.) des Persichi benannten, und 1035 Quad.-Klafter messenden Rebengrundes, geschätzt auf 49 fl. 40 kr.; —
- 14.) des Persichi benannten, und 890 Quadrat-Klafter messenden Weidegrundes, geschätzt auf 4 fl.; —
- 15.) des Pricref benannten, und 675 Quadrat-Klafter messenden Olivengrundes, geschätzt auf 35 fl. 15 kr.; —
- 16.) des Loquizze benannten, und 720 Quad.-Klft. messenden Olivengrundes, geschätzt auf 22 fl. 40 kr.; —
- 17.) des Lovreschiput benannten, und 810 Quadrat-Klafter messenden Olivengrundes, geschätzt auf 27 fl. 25 kr.; —
- 18.) des Zachein benannten, und 306 Quad.-Klafter messenden Olivengrundes, geschätzt auf 12 fl. 20 kr. —

Diese Realitäten werden einzelnweise, so wie sie der betreffende Fond besitzt und genießt, oder zu besitzen und zu genießen berechtigt gewesen wäre, um den belgesetzten Fiscalpreis ausgedoten und dem Meistbietenden mit Vorbehalt der Genehmigung der k. k. St. G. B. Hofcommission überlassen werden. — Niemand wird zur Versteigerung zugelassen, der nicht vorläufig den zehnten Theil des Fiscalpreises entweder in barer Conv. Münze, oder in öffentlichen, auf Metall-Münze und auf den Ueberbringer lautenden Staatspapieren nach ihrem cursmäßigen Werthe bey der Versteigerungs-Commission erlegt, oder eine auf diesen Vertrag lautende, vorläufig von der Commission geprüfte, und als legal und zu reichend befundene Sicherstellungs-Urkunde beibringt. — Die erlegte Caution wird jedem Licitanten, mit Ausnahme des Meistbieters, nach beendigter Versteigerung zurückgestellt werden, jene des Meistbieters dagegen wird als verfallen angesehen werden, falls er sich

zur Errichtung des dießfälligen Contractes nicht herbeilassen wollte, oder wenn er die zu bezahlende erste Rate in der festgesetzten Zeit nicht berichtigte, bey pflichtmäßiger Erfüllung dieser Obliegenheiten aber wird ihm der erlegte Betrag an der ersten Kauffchillingshälfte abgerechnet, oder die sonst geleistete Caution wieder erfolgt werden. — Wer für einen Dritten einen Anbot machen will, ist verbunden, die dießfällige Vollmacht seines Commitenten der Versteigerungs-Commission vorläufig zu überreichen. — Der Meistbieter hat die Hälfte des Kauffchillings innerhalb 4 Wochen nach erfolgter und ihm bekannt gemachter Bestätigung des Verkaufs-Actes und noch vor Uebergabe zu berichtigen, die andere Hälfte aber kann er gegen dem, daß er sie auf der erkauften, oder auf einer andern normalmäßige Sicherheit gewährenden Realität in erster Priorität grundbüchlich versichert, mit 5 vom Hundert in Conventions-Münze verzinsset, und die Zinsen-Gebühren in halbjährigen Verfalls-Raten abführt, in fünf gleichen jährlichen Raten-Zahlungen abtragen, wenn der Erste-hungspreis den Betrag von 50 fl. übersteigt, sonst aber wird die zweite Kauffchillings-Hälfte binnen Jahresfrist vom Tage der Uebergabe gerechnet, gegen die ersterwähnten Bedingnisse berichtet werden müssen. — Bey gleichen Anboten wird Demjenigen der Vorzug gegeben werden, der sich zur sogleichen oder frühesten Berichtigung des Kauffchillings herbeiläßt. — Die übrigen Verkaufsbedingnisse, der Werthanschlag und die nähere Beschreibung der zu veräußernden Realitäten können von den Kauflustigen bei dem k. k. Rentamte in Cherso eingesehen werden. — Von der k. k. Staats-Güter-Veräußerungs-Provincial-Commission. — Triest am 12. September 1829.

Joseph Franz Englert,
k. k. Gubernial- und Präsidial-Secretär.

Kreisämliche Verlautbarungen.

3. 1292. (3) Nr. 11027.

Verlautbarung.

Die k. k. Zollgefällen-Administration in Grätz hat den bey der am 29. v. M. abgehaltenen Pachtversteigerung für die Weg- und Brückenmauth zu Krainburg, und für das Militärjahr 1830 gemachten Meistbot von 4066 fl. nicht anzunehmen, sondern dieses Kreisamt um die Abhaltung einer dritten Versteigerung mittelst Zuschrift vom 3., Empfang 6. d. M. zu ersuchen befunden. — Diese Versteigerung wird am 16. d. M. Vormittags um

10 Uhr im Rathhause zu Krainburg abgehalten, wozu die Pachtlustigen hiemit eingeladen werden. — Rückfichtlich des bey der Licitation zu erlegenden Badiums wird sich auf die frühern dießfälligen Verlautbarungen bezogen, die Pachtbedingnisse können dagegen bis hin täglich bey diesem Kreisamte eingesehen werden. — K. K. Kreisamt Laibach den 7. October 1829.

3. 1298. (3) Nr. 11030.

K u n d m a c h u n g.

In Folge hohen Gubernial-Auftrages vom 2. d. M., Zahl 22364, wird zur Verpachtung der Vorspann in der Marschstation Laibach für das Militär-Jahr 1830, am 17. d. M., Vormittags 10 Uhr, eine neuerliche Minuendo-Versteigerung bei diesem k. k. Kreisamte abgehalten werden, und die Pachtlustigen werden zu dieser Versteigerung mit dem Bemerkten eingeladen, daß sich jeder Licitant noch vor dem Beginn der Licitation zur Leistung einer baren oder fideijussorischen Caution auszuweisen hat. — K. K. Kreisamt Laibach am 7. October 1829.

3. 1299. (3) Nr. 11029.

K u n d m a c h u n g

Da der bestehende Pachtvertrag wegen Bezug des bey der Strafanstalt am Kastellberge und im Inquisitionshause im Laufe des Militärjahres 1829 aus dem Gebrauche kommenden alten Lagerstrohes mit dem Ausgange d. M. October sein Ende erreicht, so wird wegen der neuerlichen Verpachtung dieses Strohbezuges für das Militärjahr 1830 in Folge hohen Gubernial-Auftrags vom 2. d. M., Zahl 21853, am 16. d. M. Vormittags 10 Uhr bey diesem k. k. Kreisamte eine Versteigerung Statt finden, wozu die Pachtlustigen eingeladen werden. — K. K. Kreisamt Laibach am 7. October 1829.

3. 1300. (3) Nr. 11033.

K u n d m a c h u n g.

Bey zu Ende gehenden Pachtvertrage, wegen des Ein- und Ausmietens der Sträßlinge an der hiesigen Strafanstalt am Kastellberge, dann zur Lieferung anderer damit verbundenen Schlofferarbeiten, wird in Folge hoher Gubernial-Befehlung vom 30. September l. J., Zahl 21852, zur weitem Verpachtung dieser Obliegenheit für das Militärjahr 1830 am 19. d. M. Vormittags 10 Uhr eine Minuendo-Versteigerung hieramts abgehalten werden. — Zu welcher Licitation die Uebernehmungslustigen hiemit eingeladen werden. — Von k. k. Kreisamte Laibach am 7. October 1829.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

Z. 1302. (2)

Nr. 6655.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird anmit bekannt gemacht: Es sey über das Gesuch des Herrn Ignaz Kappus v. Pichelstein, in die Ausfertigung der Amortisations-Edicte, rücksichtlich der vom Herrn Johann Nep. und Herrn Joseph, dann von dem Fräulein Maria Anna Kappus v. Pichelstein, zu Gunsten des Herrn Ignaz Kappus v. Pichelstein, zu Steinbichel am 13. Februar 1802 ausgestellten, unterm praes. 26. ingros. 29. September 1802, Nr. 1929, auf das Gut Lind und die Gült Radoviza, superintabulirten Cession über den bei dem k. k. krainerischen Bergoberamte am 9. December 1796, und bei der k. k. krainerischen Landtafel am 24. Jänner 1797 vorgemerkten Schuldschein des Herrn Wilhelm Fürsten v. Auersberg, ddo. 1. November 1795 pr. 4000 fl. gewilliget worden. Es haben demnach alle Jene, welche auf gedachte Cession, ddo. 13. Februar superintab. 29. September 1802 aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche machen zu können vermeinen, selbe binnen der gesetzlichen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte so gewiß anzumelden und anhängig zu machen, als im Widrigen auf weiteres Anlangen des heutigen Bittstellers Herrn Ignaz Kappus v. Pichelstein, die obgedachte Cession nach Verlauf dieser gesetzlichen Frist für geröthet, kraft- und wirkungslos erklärt werden wird.

Laiabach den 3. October 1829.

Ämthliche Verlautbarungen.

Z. 1301. (2)

Nr. 142.

Licitations- Ankündigung.

Vom k. k. prov. Verzehrungs-Steuer-Inspectorate zu Adelsberg wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht: daß das Einhebungsrecht der allgemeinen Verzehrungs-Steuer nach den, in dem hohen illyrischen Gubernial-Circular vom 26. Juny 1829, Zahl 1371, und dessen Anhang festgesetzten Bestimmungen in dem ganzen Bezirke Schneeberg, im Adelsberger Kreise, an den Meistbieter auf ein Jahr, und zwar: seit 1. November 1829, bis 1. November 1830, vorbehaltlich der hohen k. k. Zoll- et Gefällen-Administrations-Ratification in Pacht überlassen wird.

Die Licitation wird am 19. October 1829 Vormittags von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr in der Amtskanzley der

löblichen Bezirks-Obrigkeit in Schneeberg abgehalten, und als Fiscalpreis für den ganzen Bezirk für Branntwein und sonstige geistige, der allgemeinen B. St. unterliegenden Getränke mit 59 fl. 41 kr.
für Wein- und Weinmost . 2030 „ 59 „
und für Fleisch-Verzehrungs-Steuer mit 297 „ 45 „

zusammen mit . 2388 fl. 25 kr.

Sage: Zwei Tausend Drei Hundert Achtzig Acht Gulden 25 Kreuzer angenommen werden.

Zur Pachtung wird Jedermann zugelassen, welcher nach den Gesetzen und der Landes-Verfassung hievon nicht ausgeschlossen ist.

Diejenigen, welche an der Versteigerung Theil nehmen wollen, haben einen dem zehnten Theil des Ausrufspreises gleichkommenden Betrag im Baren, oder in öffentlichen Obligationen nach dem zur Zeit des Erlages bekannten börsenmäßigen Coursverthe derselben zu erlegen; nach beendigter Licitation wird bloß der vom Bestbieter erlegte Betrag zurück gehalten, den übrigen Licitanten aber werden ihre Badien zurückgestellt werden.

Nach Abschluß der Licitation finden keine nachträgliche Anbote Statt, und die etwa vorkommenden, werden ohne Weiterm zurückgewiesen.

Wovon die Pachtlustigen mit dem Bensatze verständiget werden, daß die näheren Licitations-Bedingnisse in den gewöhnlichen Amtsstunden bey dem gefertigten Inspectorate sowohl, als bey dem k. k. prov. B. St. Commissariate in Planina und in Präwald täglich eingesehen werden können.

Adelsberg am 8. October 1829.

Z. 1308. (2)

Schulen - Anfang.

Von Seite des k. k. Local-Rectors wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß auf den 3. des künftigen Monats November um 10 Uhr Vormittags die Abhaltung des feyerlichen Hochamtes in der hiesigen Cathedral-Kirche, zur Anrufung des heiligen Geistes, und auf diesen Tag die Anmeldung und Einschreibung der Studierenden bei den betreffenden Studien-Directionen und Herren Professoren hiermit bestimmt wird, worauf am 4. desselben Monates die allseitigen öffentlichen Vorlesungen ihren Anfang nehmen.

Laiabach am 10. October 1829.

3. 1297. (2)

Pachtversteigerung = Verlautbarung.

Von dem k. k. prov. Verzehrungssteuer-Inspectorate zu Neustadt wird hiemit bekannt gemacht: daß die Einnahme der, auf das hohe k. k. illyrische Subernal-Circulare vom 26. Juny d. J., Zahl 1371, sich gründenden allgemeinen Verzehrungssteuer von den nachbenannten Bezirken und Gewerbsunternehmungen an den bestimmten Tagen, zu den gewöhnlichen Stunden, im Amtlocale der betreffenden Bezirks-Obrigkeiten um die angesehenen Fisckalpreise auf ein Jahr, nämlich: vom 1. November 1829 bis letzten October 1830, versteigerungsweise werde in Pacht gegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse können in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem k. k. prov. Verzehrungssteuer-Inspectorate zu Neustadt, wie auch bei den betreffenden k. k. prov. Verzehrungssteuer-Commissariaten oder bei den Bezirks-Obrigkeiten eingesehen werden.

| Verzehrungssteuer-Bezirk | Bezirk von welchem und in wessen Kanzley die Pachtversteigerung Statt finden wird | Tag der Versteigerung | Gewerbs-Gattung | Ausrufspreis | | | |
|---------------------------------------|--|--|---------------------------------------|--------------|-----|----------|-----|
| | | | | Einzeln | | Zusammen | |
| | | | | fl. | kr. | fl. | kr. |
| Nr. 3. Weixelburg | Vom ganzen Steuerbezirke Treffen mit Ausnahme von 15 W. St. pflichtigen Gewerbsleuten, welche sich abgefunden haben | 19. October 1829 und im erforderlichen Falle die darauf folgenden Tage | Fleischverkauf | 148 | — | | |
| | | | Wein- und Mostauschank | 686 | — | | |
| | | | Auschank geistiger Getränke | 6 | — | | |
| Nr. 4. Massenfuß | Vom ganzen Steuerbezirke Neubeg und Gallenstein mit Ausnahme von 78 W. St. pflichtigen Gewerbsleuten, welche sich abgefunden haben | 19. October 1829 und im erforderlichen Falle die darauf folgenden Tage | Fleischverkauf | 147 | — | | |
| | | | Wein- und Mostauschank | 672 | — | | |
| | | | Auschank geistiger Getränke | 12 | — | | |
| | Vom ganzen Steuerbezirke Massenfuß mit Ausnahme von 16 W. St. pflichtigen Gewerbsleuten, welche sich abgefunden haben | 21. October 1829 und nach Umständen die darauf folgenden Tage | Fleischverkauf | 524 | — | | |
| Wein- und Mostauschank | | | 1273 | — | | | |
| Auschank geistiger Getränke | | | 12 | — | | | |
| Nr. 2. Gottschée | Vom ganzen Steuerbezirk Gottschée | 21. October 1829 und nach Umständen die darauf folgenden Tage | Fleischverkauf | 1000 | — | | |
| | | | Wein- und Mostauschank | 4200 | — | | |
| | | | Auschank geistiger Getränke | 300 | — | | |

K. K. prov. Verzehrungssteuer-Inspectorat Neustadt am 7. October 1829.

Anhang zur Laibacher Zeitung.

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach.

| Monat | Fest | Barometer | | | | | | Thermometer | | | | | | Witterung | | |
|---------|------|-----------|------|--------|------|--------|------|-------------|----|--------|----|-------|----|------------|-----------|-----------|
| | | Früh | | Mittag | | Abends | | Früh | | Mittag | | Abend | | Früh | Mittag | Abends |
| | | 3 | 2. | 3. | 2. | 3. | 2. | R. | W. | R. | W. | R. | W. | bis 9 Uhr | bis 3 Uhr | bis 9 Uhr |
| October | 7. | 26 | 11,0 | 26 | 11,4 | 26 | 11,7 | — | 6 | — | 11 | — | 5 | regnerisch | schön | schön |
| " | 8. | 26 | 6,0 | 26 | 6,7 | 26 | 9,9 | — | 6 | — | 8 | — | 7 | Regen | Regen | wolkicht |
| " | 9. | 27 | 0,5 | 27 | 1,9 | 27 | 3,8 | — | 4 | — | 12 | — | 6 | schön | heiter | f. heiter |
| " | 10. | 27 | 5,0 | 27 | 6,0 | 27 | 7,8 | — | 3 | — | 11 | — | 7 | Nebel | schön | schön |
| " | 11. | 27 | 8,0 | 27 | 8,4 | 27 | 7,7 | — | 2 | — | 12 | — | 8 | f. heiter | heiter | wolkicht |
| " | 12. | 27 | 6,2 | 27 | 6,2 | 27 | 6,5 | — | 7 | — | 11 | — | 7 | schön | schön | schön |
| " | 13. | 27 | 6,5 | 27 | 6,8 | 27 | 6,0 | — | 4 | — | 12 | — | 9 | f. heiter | f. heiter | f. heiter |

Fremden-Anzeige.

Angekommen den 6. October 1829.

Hr. Leon Rodocanachi, Kaufmann, von Wien nach Triest. — Hr. Johann Ruderna, Gymnasial-Präfect, und Hr. Georg Bicala, Kaufmann; beide von Triest nach Wien.

Den 7. Hr. Philipp Sterbensky, k. k. Kämmerer und Gubernial-Rath, von Wien nach Triest. — Hr. Carl Bauermann, Landschaftsmaler; Hr. Joseph Voigt, Handelsmann; Hr. Jacob Mohrbach, Tuchhändler; Hr. Samuel Landshut, Privater; Hr. Luce, Particulier, und Hr. Paul Jablonsky, Mediciner; alle sechs von Triest nach Wien.

Den 8. Hr. Johann Born, k. k. privilegirter Großhändler, von Wien nach Triest. — Frau Maria Graßian Bimercati, und Hr. Heinrich v. Dantz, Bemittelter, sammt Gattinn; alle drei von Wien nach Mailand. — Frau Gräfin Strassoldo, Gutsbesitzerin, von Marburg nach Laibach.

Den 10. Hr. Johann v. Bosizio, Gubernial-Concepts-Practicant, von Grätz nach Triest. — Hr. Johann Dotti, Kaufmann, von Triest nach Wien. — Hr. Franz Gutsjahr, Accessist des k. k. Lottozettel; Hr. Anton Gegenbauer, Historien-Maler; Hr. Carl Simeoni, Kaufmann; und Hr. Robert Rockwood, Privater; alle vier von Wien nach Triest. — Hr. Joseph Lorenz, Bürger, von Grätz nach Mailand.

Den 11. Hr. Graf Hermann Langus v. Wellenberg, von Triest nach Wien. — Hr. Moriz Wolf, Handelsmann, von Wien nach Triest. — Hr. Anton Calziglogla, Handelsmann, von Triest nach Grätz.

Abgereist den 10. October 1829.

Hr. Wilhelm Ebler v. Hammer, Dr. der Rechte, Hof- und Gerichts-Advocat, nach Triest.

Verzeichniß der hier Verstorbenen.

Den 9. October 1829.

F. Mathias Mauser, Sakristan und Priester, alt 45 Jahr, im k. k. Canonicathause, Nr. 285, am Zehrfieber.

Den 10. Dem Franz Pobjrafschek, Aufleger, seine Tochter Johanna, alt 20 Wochen, in der Sprenau-Vorstadt, Nr. 28, am Abweichen.

Den 11. Oct. Dem Nikolaus Jantscher, Tagelöhner, sein Weib Maria, alt 45 Jahr, in der Carlstädter-Vorstadt, Nr. 6, an der Ruhr und darauf erfolgtem Nervenschlag.

Den 13. Helena Dressoglou, Spitals-Pfründnerin, alt 82 Jahr, in der Rosen-Gasse, Nr. 110, an Altersschwäche.

Den 14. Dem Michael Bratafsch, Tagelöhner, sein Sohn Anton, alt 6 Jahr, im Judensteig, Nr. 226, an der scrophulösen Auszehrung.

Cours vom 9. October 1829.

| | Mittelpreis. |
|--|----------------------------|
| Staatsschuldverschreibungen zu 5 v. H. (in C.M.) | 101 3/4 |
| Verloste Obligation. Hoffam. | — |
| mer. Obligation. d. Zwangs. | 305 v. H. } 101 5/8 |
| Darlehen in Krain u. Aera. | 304 1/2 v. H. } — |
| rial. Obligat. der Stände v. | 304 v. H. } — |
| Tyrol | 303 1/2 v. H. } — |
| Darl. mit Verlos. v. J. 1820 für 100 fl. (in C.M.) | 174 1/2 |
| ditto ditto v. J. 1821 für 100 fl. (in C.M.) | 151 7/10 |
| Obligation. der allgem. und | — |
| Ungar. Hoffammer | 303 v. H. (in C.M.) 64 |
| ditto ditto | 302 v. H. (in C.M.) 45 4/5 |
| | (Aerarial) (Domest.) |
| | (C.M.) (C.M.) |
| Obligationen der Stände | — |
| v. Österreich unter und | 303 v. H. } — |
| ob der Enns, von Boh. | 302 1/2 v. H. } 57 |
| men, Mähren, Schle. | 302 1/4 v. H. } — |
| lien, Steyermark, Kärn. | 302 v. H. } 45 3/5 |
| ten, Krain und Görz | 301 3/4 v. H. } 39 7/8 |
| Central-Casse-Anweisungen. Jährlicher Disconto | 3 3/4 pCt. |
| Bank-Actien pr. Stück 1217 1/2 in Conv. Münze. | — |

Wasserstand des Laibachflusses am Pegel der gemauerten Canal-Brücke:

Den 14. Octob. 1829. 2 Schuh, 0 Zoll, 0 Lin. ober der Schleusenbetung.

3. 1321 (1)

Ein Klavier mit fünf Octaven ist auszu-leihen oder zu verkaufen. Das Nähere erfährt man beim Conducteur Wiesner, Elephanten-Gasse, Nr. 53.

Gubernial-Verlautbarung.

Z. 1317. (1) Nr. 158. St. G. B. C.

K u n d m a c h u n g

der Verkaufs-Versteigerung der im Rentbezirke Monfalcone gelegenen Wiese Cona. — In Folge hoher St. G. B. Hofcommissions-Verordnung vom 21. November 1827, Zahl 810, wird am 20. November 1829 in den gewöhnlichen Amtsstunden bey dem k. k. Rentamte in Monfalcone, Görzer Kreises, zum Verkaufe im Wege der öffentlichen Versteigerung der zum Cammeral-Fonde gehörigen, in der Gemeinde Staranzano, Bezirk Monfalcone gelegenen, 223 Joch, 1414 Quadrat-Klafter messenden, auf 4540 fl. 50 kr. geschätzten Wiese Cona geschritten werden: Diese Wiese wird, so wie sie der betreffende Fond besitzt und genießt, oder zu besitzen und zu genießen berechtigt gewesen wäre, um den beigezeichneten Fiscalpreis ausgetoten und dem Meistbietenden mit Vorbehalt der Genehmigung der k. k. St. G. B. Hof-Commission überlassen werden. — Niemand wird zur Versteigerung zugelassen, der nicht vorläufig den zehnten Theil des Fiscalpreises entweder in barer Conv. Münze, oder in öffentlichen, auf Metall-Münze und auf den Uebersbringer lautenden Staatspapieren nach ihrem cursmäßigen Werthe bey der Versteigerungs-Commission erlegt, oder eine auf diesen Betrag lautende, vorläufig von der Commission geprüfte, und als legal und zureichend befundene Sicherstellungs-Urkunde beybringt. — Die erlegte Caution wird jedem Licitanten mit Ausnahme des Meistbieters nach beendigter Versteigerung zurückgestellt, jene des Meistbieters dagegen wird als verfallen angesehen werden, falls er sich zur Errichtung des dießfälligen Contractes nicht herbeilassen wollte, oder wenn er die zu bezahlende erste Rate in der festgesetzten Zeit nicht berichtigte, bey pflichtmäßiger Erfüllung dieser Obliegenheiten aber wird ihm der erlegte Betrag an der ersten Kauffchillings-Hälfte abgerechnet, oder die sonst geleistete Caution wieder erfolgt werden. — Wer für einen Dritten einen Anbot machen will, ist verbunden, die dießfällige Vollmacht seines Comitanten der Versteigerungs-Commission vorläufig zu überreichen. — Der Meistbieter hat die Hälfte des Kauffchillings innerhalb 4 Wochen nach erfolgter und ihm bekannt gemachter Befähigung des Verkaufs-Actes und noch vor der Uebergabe zu berichtigen, die andere Hälfte

aber kann er gegen dem, daß er sie auf der erkauften, oder auf einer andern normalmäßige Sicherheit gewährenden Realität in erster Priorität grundbüchlich versichert, mit 5 vom Hundert in Conventions-Münze verzinst, und die Zinsen-Gebühren in halbjährigen Verfalls-Raten abführt, in fünf gleichen jährlichen Raten-Zahlungen abtragen. — Bey gleichen Anboten wird Demjenigen der Vorzug gegeben werden, der sich zur sogleichen oder früheren Berichtigung des Kauffchillings herbeyläßt. — Die übrigen Verkaufsbedingnisse, der Werthanschlag und die nähere Beschreibung der zu veräußernden Realität können von den Kaufflustigen bey dem k. k. Rentamte in Monfalcone eingesehen werden. — Von der k. k. Staats-Güter-Veräußerungs-Provincial-Commission. Triest am 28. August 1829.

Joseph Franz Englert,
k. k. Gubernial- und Präsidial-Secretär.

Z. 1312. (1) Nr. 21524.

E u r e n d e

des k. k. illyrischen Guberniums zu Laibach. Bekanntmachung des Tariffs, nach welchem bei einigen Stationen auf der St. Veiter Strasse, im Klagenfurter Kreise, künftig die Weg- und Brückenmauthgebühr zu entrichten ist. Laut einer Mittheilung der k. k. Zollgesällen-Administration zu Grätz vom 19. September l. J., Zahl 12352, hat die hohe Hofkammer im Einverständnisse mit der hohen Hofkanzley beschlossen, daß mit dem Beginne der neuen Pachtperiode, d. i. mit 1. November 1829 in Friesach, im Klagenfurter Kreise bloß die Wegmauth mit der Gebühr für drei Meilen eingehoben; dagegen in Mölbling eine neue Brückenmauthstation mit der Gebühr nach der 2. Classe errichtet, endlich der in St. Veit bestehenden Wegmauthstation auch die Einhebung der Mauth für die dritte Gurkbrücke und zwar nach der ersten Tariffklasse zugewiesen werde. — In Folge dessen wird im Anhange der Tarif, nach welchem bei den Stationen Friesach, Mölbling und St. Veit im Klagenfurter Kreise mit 1. November 1829 die Weg- und Brückenmauthgebühr zu entrichten ist, zur Darnachbenennung hiemit allgemein bekannt gemacht. Laibach am 2. October 1829. Joseph Camillo Freiherr v. Schmidburg, Gouverneur.

Leopold Graf v. Welfersheim,
k. k. Gubernialrath.

T a r i f f,

nach welchem bei nachstehenden Stationen auf der St. Veiter Straße, im Klagenfurter Kreis mit 1. November 1829 die Weg- und Brückenmauth-Gebühr zu entrichten ist.

| N a m e n | C a t h e g o r i e | W e g m a u t h = G e b ü h r | | | | B e n e n n u n g | L ä n g e | C l a s s e | B r ü c k e n m a u t h g e b ü h r | | | | |
|------------|--------------------------|-------------------------------|--|-------|-------------------|-----------------------------------|-----------|-------------|-------------------------------------|--|-------------------|-----------------|---------------|
| | | f ü r M e i l e n | v o n j e d e m S t ü c k | | | | | | d e r B r ü c k e n | Z u g v i e h i n d e r B e s p a n - n u n g | s c h w e r e n | l e i c h t e n | K r e u z e r |
| | | | Z u g v i e h i n d e r B e s p a n - n u n g | | T r i e b v i e h | | | | | | T r i e b v i e h | | |
| | | | K r e u z e r | | | | | | | | | | |
| Friesach . | Wegmauth . | 3 | 3 | 1 1/2 | 3/4 | — | — | — | — | — | | | |
| Möbbling. | Brückenmauth | — | — | — | — | Erste Gurkbrücke . | 17 | I | 2 | 1 | 1/2 | | |
| | | | | | | Zweite Gurkbrücke | 14 | I | | | | | |
| St. Veit. | Weg- und Brückenmauth | 3 | 3 | 1 1/2 | 3/4 | Dritte Gurk- oder Landbrücke . | 15 | I | 2 | 1 | 1/2 | | |
| | | | | | | Zweite Glanbrücke | 14 | I | | | | | |

Vermischte Verlautbarungen.

i. 3. 812. (3)

Nr. 779.

3. 1316. (1)

Nr. 1163.

Amortisations-Edict.

B o r r u f u n g
der Verlassgläubiger des seel. Franz Paulitsch,
vulgo Ersin.

Von dem Bezirksgerichte Egg ob Podpetsch, als Abhandlungsinstantz wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Herrn Dr. Burger, de praesentato 10. October d. J., 3. 1163, gerichtlich aufgestellten Curators der Verlassmasse des am 23. September d. J. verstorbenen Franz Paulitsch, vulgo Ersin von St. Oswald, gewesener Ostwirth und Realitätenbesitzer allda, zur Erforschung des Schuldenstandes nach ebenbenannten Erblasser, die Liquidationstagung auf den 23. October d. J., Vormittags von 9 bis 12 Uhr vor diesem Gerichte bestimmt worden. Wozu nun sämtliche Verlassgläubiger und sonstige Verlassansprecher mit dem Beisatze vorgeladen werden, daß sie dabei ihre allfälligen Ansprüche so gewiß geltend zu machen haben, widrigens sie sich die Folgen des §. 814 b. G. B. selbst zuzuschreiben haben werden.

Bezirksgericht zu Egg ob Podpetsch am 11. October 1829.

Vom vereinten Bezirks-Gerichte zu Münkendorf wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es sey auf Anlangen der Bertraud Payer von Dragomel, als Georg Kezel'schen Sackgläubigerin in die Ausfertigung der Amortisations-Edicte, über die angeblich verlitigten, von Georg Kezel ausgehenden, an Simon Streck lautenden, auf die, dem löbl. Gute Habbach, sub Rectific. Nr. 73, Urb. Nr. 77, dienstbare, zu Tersain gelegene, und vormals dem Schuldner Georg Kezel, nun dem Johann Kezel gehörige Halbhube am 23. November 1807, intabulirten Schuldbrief, ddo. 27. November 1804, pr. 300 fl., gewilliget worden.

Es wird daher Jedermann, der aus gedachtem Schuldbriefe, aus was immer für einem Rechtsgrunde eine Forderung anzusprechen vermeint, hiemit aufgefordert, solche binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, so gewiß hierorts anzumelden, als widrigens nach Ablauf dieses Termins der erwähnte Schuldbrief für null und nichtig erklärt, und in dessen Extabulation gewilliget werden würde.

Münkendorf am 15. Juny 1829.

3. 1314. (1)

In der Theatergasse, Nr. 41, ist ein Quartier stündlich zu vergeben; bestehend: in zwei Zimmern, einer Küche, Speis und Holzlege, nebst einer Dachkammer. Das Nähere deßhalb erfährt man im Hause.

3. 1315. (1)

Edictal-Borrufung.

Womit die Rekrutirungspflichtigen des Bezirkes Egg ob Podpetsch mit dem zur Erscheinung gefordert werden, sich binnen drei Monaten von heute gerechnet, um so verlässlicher zur Bezirksobrigkeit zu stellen, und ihr Ausbleiben zu rechtfertigen, als im Gegenfalle gegen dieselben nach Lehre des höchsten Auswanderungspatents vorgegangen werden wird.

| Post. Nr. | N a m e | Getraidejahr | Wohnort | Haus. Nr. | P f a r r | Anmerkung |
|-----------|-------------------|--------------|-------------------|-----------|----------------|-----------|
| 1 | Joseph Zmeteschar | 1809 | Drittau | 22 | Moraitisch | |
| 2 | Corenz Schibert | — | Kerfletten | 18 | Kerfletten | |
| 3 | Martin Dertscher | — | Preßerje | 9 | Moraitisch | |
| 4 | Andreas Deschmann | — | Oberjurtin | 17 | detto | |
| 5 | Thomas Zirrer | — | Unterjavorischitz | 15 | detto | |
| 6 | Anton Savohnig | 1805 | Kerfletten | 1 | Kerfletten | |
| 7 | Matthäus Wolskar | 1804 | Prastinig | 12 | St. Gottthardt | |
| 8 | Matthäus Straßkar | 1802 | Obersche | 6 | Goldenselo | |
| 9 | Gregor Zentschar | — | Kerfletten | 19 | Kerfletten | |
| 10 | Peter Omadna | — | St. Oswald | 52 | St. Oswald | |
| 11 | Barthelmä Zessar | — | Drittau | 11 | Moraitisch | |
| 12 | Georg Saig | 1801 | St. Oswald | 4 | St. Oswald | |
| 13 | Martin Borstnar | — | Obersche | 2 | Goldenselo | |
| 14 | Anton Weßauz | — | Preßer | 18 | Moraitisch | |
| 15 | Valentin Zirrer | 1799 | Moraitisch | 29 | detto | |

Bezirks-Obrigkeit Egg ob Podpetsch am 1. October 1829.